

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1859

Donnerstag, 12. Mai 2022



Hallo, liebe Leserinnen und Leser, wir sind die 4C der Mittelschule Ottensheim. Hier die wichtigsten Informationen auf einen Blick: Wir haben uns heute in der Demokratiewerkstatt mit dem Thema Politik beschäftigt. Genauer haben wir uns die Bereiche „Gewaltenteilung“, „Was ist Politik“ und „Was sind Abgeordnete“ angesehen. Bei uns zu Gast war heute Frau Katharina Werner. Sie hat uns über ihren Job als Abgeordnete zum Nationalrat erzählt. Danke für die Aufmerksamkeit und viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung.

Marcel (15) und Yamina (14)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

UNSERE MEINUNG ZU POLITIK

Feta (15), Michael (14), Asim (15), Noah (15), Yamina (14), Mane (14) und Kiana (14)



Was ist eigentlich Politik? Wir erklären es euch!

In unserem Artikel erklären wir euch, was Politik ist und was Politik für uns bedeutet. Warum ist Politik für ein gutes Zusammenleben wichtig? Glaubt ihr, dass es die Aufgabe der Politik ist, dass sich der Alltag und die Lebensbedingungen der Menschen verbessern? Außerdem haben wir einer Politikerin in einem Interview unsere Fragen gestellt.

Was bedeutet für uns Politik?

Politik kann man auf hundert Arten erklären. In der Politik wird überlegt und diskutiert, was für ein gutes Miteinander wichtig ist. Dann werden Entscheidungen getroffen und Gesetze gemacht. So regelt Politik das Zusammenleben. In Österreich leben wir in einer Demokratie. Das bedeutet, dass man in einer Demokratie mitsprechen und mitbestimmen darf. Wir wählen unsere Vertreter:innen, die in unserem Interesse Entscheidungen treffen und zum Beispiel Gesetze erarbeiten. Zusammengefasst kann man sagen, dass Politik wichtig ist, damit das Leben miteinander gut funktioniert. Im öffentlichen und im privaten Leben!

Zum Beispiel gibt es Gesetze im Bereich Jugendschutz – die sind zu unserem Schutz da! Oder Verkehrsregeln, die für geordneten Straßenverkehr sorgen und Chaos verhindern. Gesetze zum Umweltschutz sorgen dafür, dass wir in einer sauberen Umgebung leben und achtsam mit der Umwelt umgehen.



Wir haben uns überlegt, was wir mit Politik zu tun haben. Wir finden, man sollte sich für Politik interessieren, weil sie Auswirkungen auf alle Bereiche des Lebens hat! Man sollte sich für Politik interessieren und die eigene Meinung zeigen! Zum Beispiel bei einer Demonstration, um Politiker:innen dazu zu motivieren, in unserem Interesse zu handeln. Denn sie sind unsere Vertreter:innen! Uns ist es wichtig, eine eigene Meinung zu haben und diese auch zu vertreten. Deswegen informieren wir uns auch gerne, weil wir uns eine eigene Meinung bilden wollen! Und, wir interessieren uns für die Politik, weil wir auf dem aktuellen Stand bleiben wollen.



Wisst ihr jetzt, was Politik ist? Wir hoffen, wir haben das gut für euch erklärt. Zur Ergänzung haben wir eine Expertin interviewt, eine Politikerin. Frau Katharina Werner ist im Parlament als Abgeordnete tätig. Wir haben Frau Werner viele Fragen gestellt. Wie zum Beispiel: Was bedeutet Politik für Sie? Ihre Antwort war: Politik ist für sie der Ort, wo man sich den Umgang untereinander ausmacht. Wir haben sie gefragt, ob es anstrengend ist, Politikerin zu sein. Sie meinte, dass das Leben als Politiker:in manchmal anstrengend sein kann, da man viele Termine hat. Daher muss man sehr viel Zeit in Fahrten investieren. Es gibt aber natürlich auch viele positive Sachen und schöne Seiten an ihrem Beruf. Sie meinte, man lernt viele neue Leute kennen. Das ist ein Punkt, warum Sie gerne in der Politik arbeitet. Frau Werner erzählte uns, dass sie sich als kleines Kind schon für die Politik interessiert hat. Abschließend haben wir sie gefragt, wie es sich anfühlt, eine Politikerin zu sein. Darauf antwortete sie, dass sie davor Lehrerin war und sich noch immer wie eine Lehrerin fühlt – nur mit mehr Verantwortung, aber sie ist noch immer dieselbe Person wie zuvor.

Wir fanden das Interview mit Frau Werner sehr interessant und spannend!



„POLITIK MUSS NICHT SPASS, SONDERN SINN MACHEN.“

Karen (15), Tim (14), Magdalena (13), Leon (15), Marcel (15), Marc (14) und Maha (15)



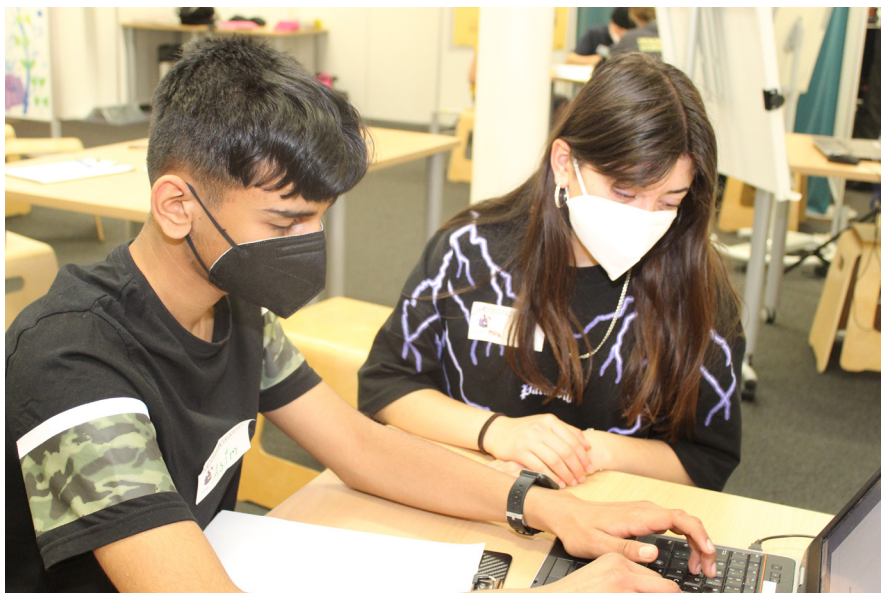
Hier im Sitzungssaal kommen die Abgeordneten zusammen, um Gesetze zu beschließen

Ihr wolltet wissen, was ein:e Abgeordneter: ist, was diese Person tut und wie das Leben eines/einer Abgeordneten ist, dann lest euch unseren Artikel durch. Das Zitat in der Schlagzeile haben wir im Interview mit Frau Werner gehört. Sie hat uns einiges von ihrer Arbeit erzählt, und auch darüber könnt ihr in unserem Artikel lesen.

Abgeordnete sind Politiker:innen, die Entscheidungen im Parlament treffen. Sie arbeiten für die Republik Österreich und setzen sich für unterschiedliche Meinungen und Interessen ein. Alle fünf Jahre werden die Abgeordneten neu gewählt. Es gibt insgesamt 183 Abgeordnete. Sie haben die Macht, Gesetze und Regeln zu ändern und einzuführen. Ein:e Abgeordnete:r verdient ca. 9000 Euro Brutto und bekommt davon, nach diversen Abgaben, ca. 5000 Euro Netto. Abgeordnete sind öfters in anderen Bundesländern unterwegs. Wichtig ist, dass sie Menschen zuhören und andere Meinungen akzeptieren. Frau Werner meinte, dass es manchmal schwierig ist, Abgeordnete zu sein, aber es ist schön, weil sie viel bewirken kann. Ein:e Abgeordnete:r muss eine Meinung haben und sich entscheiden. Vor Parlamentssitzungen treffen sich die Abgeordneten in ihrem Club und besprechen wichtige Punkte, die sie dann im Parlament erwähnen. Die

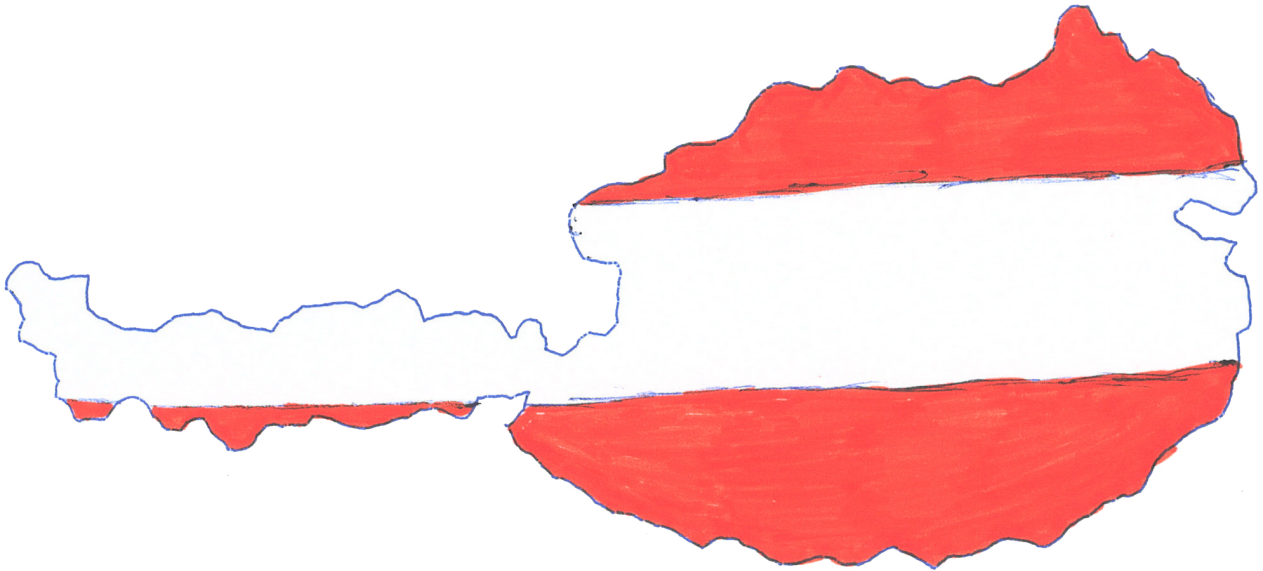
Entscheidungen, die Abgeordnete treffen, sollen Sinn machen. Wir wünschen uns, dass die Abgeordneten nicht nur im Parlament sitzen, um sich selbst zu präsentieren, sondern um wichtige Gesetze und Regeln zu beschließen. Abgeordnete sprechen in unseren Namen, haben unser Vertrauen und wir erwarten uns, dass sie verantwortungsvoll damit umgehen.





WIR ALLE HABEN MACHT!

Marcell (14), Paul (15), Kilian (14), Felix (15), Florian (14) und Martin (14)



In Österreich gibt es Gewaltenteilung, weil Österreich eine Demokratie ist.

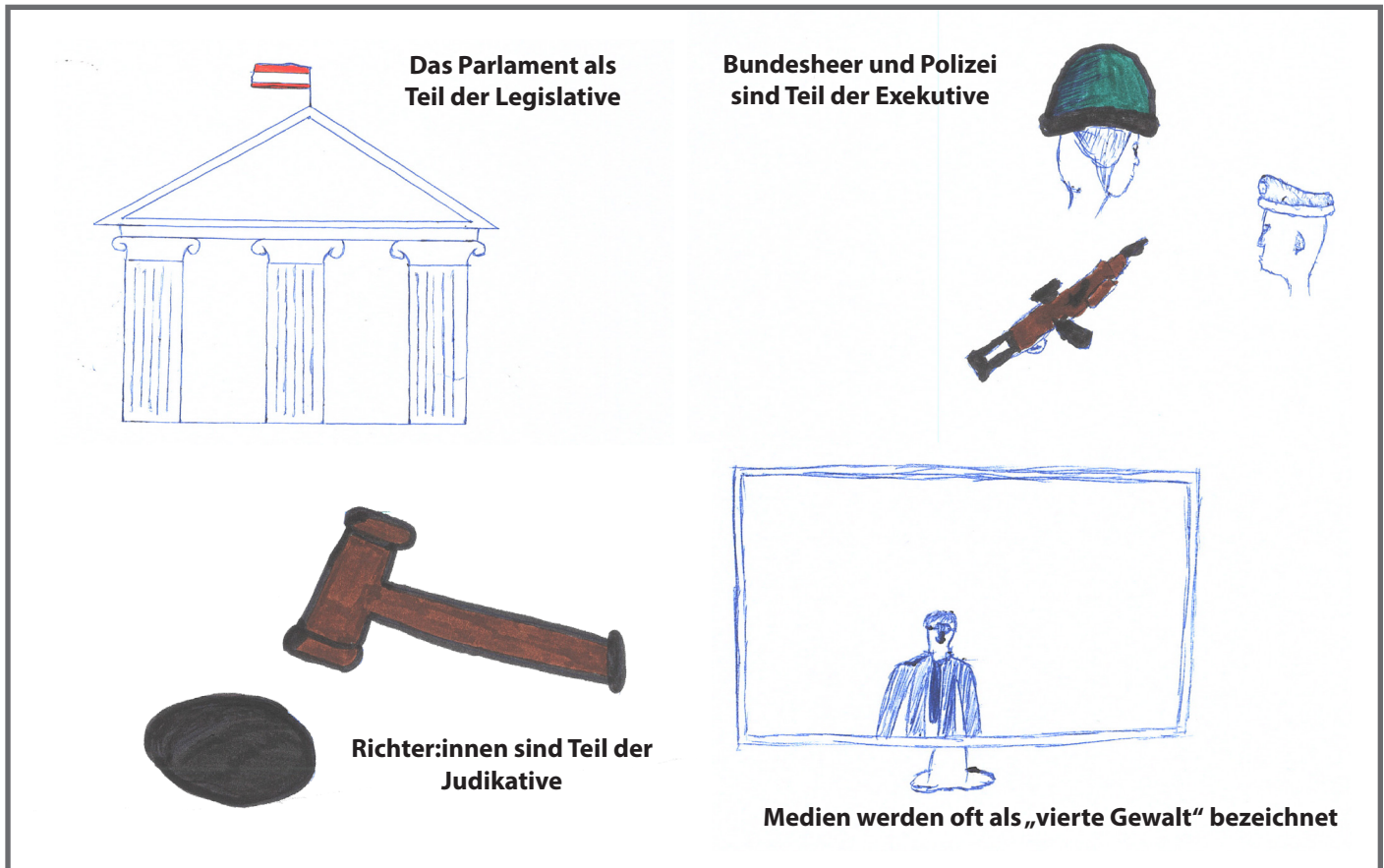
In unserem Artikel geht es um das Thema Gewaltentrennung. Dazu haben wir einiges herausgefunden und auch ein Interview mit einer Abgeordneten zum Nationalrat geführt.

Gewaltentrennung bedeutet, dass die Macht in einem Staat auf verschiedene Stellen aufgeteilt ist. Man spricht von drei Bereichen – der gesetzgebenden Gewalt (Legislative), der rechtsprechenden Gewalt (Judikative) und der ausführenden Gewalt (Exekutive). Zur Legislative gehören Abgeordnete des Parlaments. Sie beschließen neue Gesetze. Der Judikative gehören Richter:innen und Staatsanwält:innen an. Diese prüfen zum Beispiel, ob Gesetze eingehalten werden. Zur Exekutive gehören zum Beispiel Polizist:innen. Sie führen die Gesetze aus.

Die verschiedenen Gewalten sind getrennt, damit niemand zu einfach an viel Macht gelangt und eine Diktatur entsteht. Durch die Gewaltentrennung ist ein wichtiges Element der Demokratie eines Staates gesichert. Das ist so entscheidend, dass sie einen Platz in der Verfassung hat. Dort werden die wichtigsten Gesetze gesammelt, auf denen unsere Demokratie aufbaut.

In einem Interview mit der Abgeordneten Katharina Werner haben wir noch mehr zum Thema Gewaltentrennung erfahren. Im Bereich der Judika-

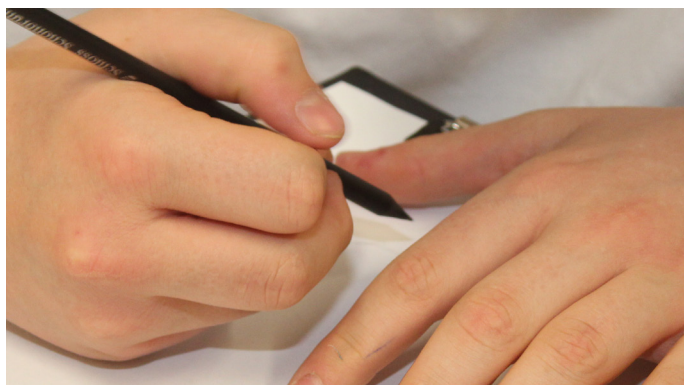




tive hatte sie noch nichts zu tun. Sie ist allerdings als Abgeordnete gerade mit dem Thema Schweinehaltung beschäftigt, wo es ein Verfahren bei einem Gericht gibt. Auf die Frage, ob sie schon eine andere Funktion in der Gewaltentrennung, als jetzt in der Legislative, ausgeübt hat, hat sie geantwortet: „Ja, teilweise. Als Lehrerin in der Exekutive, als ausführendes Organ.“ Wir wollten von ihr auch wissen, wie

sie Gewaltentrennung erklären würde. Darauf hat sie Folgendes erzählt: Es bedeutet Aufteilung der Macht im Staat und die Bereiche kontrollieren sich gegenseitig. Zum Schluss wollten wir noch wissen, welchen Einfluss Medien in der Gewaltentrennung haben. Sie meinte, dass es wichtig sei, dass es freie Medien gibt – ohne Einfluss der Politiker:innen. Wir haben viel zu diesem Thema erfahren.





IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt PolitikerInnen

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4C, MS Ottensheim,
Bahnhofstraße 5, 4100 Ottensheim